

## 90 Jahre Pfadi Trogen – Wir drehen die Zeit zurück: 1968 – 1977

Obwohl in der Pfadi Trogen viele Traditionen bis heute bestehen, wurde die Abteilung immer wieder von Veränderungen geprägt. So auch in der Zeit von 1968 bis 1977, auf welche wir in dieser TIP-Ausgabe zurückblicken wollen.

### Auf der Suche nach einer Zeltspende

Das Jahr 1968 begann für die Pfadi Trogen sehr erfreulich. Die Mitgliederzahl war im Vergleich zum Vorjahr gestiegen und die Abteilung zählte rund 50 aktive Pfadfinder. Mehr Mitglieder benötigten aber auch mehr Material. So hatte eine Pfadergruppe (Fähnli) beispielsweise kein eigenes Zelt, weshalb die Abteilung auf Spendensuche war. Um die Abteilungskasse etwas aufzubessern, verzichteten die Pfader auf das diesjährige Pfingstlager und halfen stattdessen am ostschweizerischen Musiktreff beim Billettverkauf mit. Der Erlös half ihnen bei der Durchführung des nächsten Sommerlagers.



Geschichtenerzählen bei den Bienli 1976

### Mädchen werden in die 1. Stufe aufgenommen

In den 70er Jahren wuchs die Abteilung weiter. Nicht nur wurde 1972 die erste Raidergruppe (heute die Pios) für die 15- und 16-Jährigen gegründet, auch wurden im Sommer 1974 erstmals Mädchen in die Wolfsstufe aufgenommen. Zu Beginn nahmen acht später zwölf Mädchen zwischen sieben und elf Jahren an den ersten gemeinsamen Übungen teil. Schon bald unternahmen die Bienli selbst Aktivitäten zu Themen wie Robin Hood, Seeräuberjagd, Winnetou oder Old Shatterhand. Neben Spielen und Schatzsuchen, gingen die Bienli auch baden oder schlitteln und einige Male bastelten sie. Im Rahmen einer Taufe erhielten die Bienli einen Pfadinamen und legten später auch ihr Pfadversprechen ab. Damit gehörten sie offiziell zur Abteilung. Grössere Anlässe wie die Samichlausübung, die Waldweihnachten oder das Pfingstlager gestalteten sie zusammen mit der gesamten Abteilung.



Die Bienli auf der Schatzsuche 1976

### **Gemischte Abteilung unter dem SPB**

Seit 1975 lief die Pfadi Trogen als gemischte Abteilung unter dem Schweizerischen Pfadfinderbund (SPB), welcher getrennt vom Bund der Pfadfinderinnen (BSP) organisiert war. Obwohl nun über alle Altersstufen verteilt Mädchen und Jungen die Pfadiübungen besuchten, fand das erste gemeinsame Sommerlager erst 1979 in Einsiedeln statt.

Isabelle Schirmer v/o Enigma